

Datenschutzerklärung

Die Nutzung der Internetseite der Schwimmschule im Blockhaus unter der Internetadresse <https://www.schwimmschule-im-blockhaus.de> ist ohne Eingabe persönlicher Angaben gegeben.

Im Fall der Inanspruchnahme besonderer Leistungen auf unserer Internetseite wie zum Beispiel eine Kursbuchung kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig werden. Die Kursbuchung erfolgt über die Internetseite [schwimmschule-im-blockhaus.com](https://www.schwimmschule-im-blockhaus.com). Ist eine Nutzung der besonderen Leistungen, die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten führen, gegeben und besteht hierfür keine gesetzliche Grundlage, wird seitens der Schwimmschule grundsätzlich eine Einwilligung der betroffenen Person eingeholt.

Die Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten einer betroffenen Person erfolgt grundsätzlich in Übereinstimmung mit der geltenden Datenschutz-Grundverordnung und im Einklang mit den gültigen landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

Die Internetseiten [schwimmschule-im-blockhaus.de](https://www.schwimmschule-im-blockhaus.de) und [schwimmschule-im-blockhaus.com](https://www.schwimmschule-im-blockhaus.com) nutzen mehrere technische Lösungen, wie zum Beispiel das Übertragungsprotokoll HTTPS (Hypertext Transfer Protocol Secure) für eine verschlüsselte Datenübertragung, verbunden mit organisatorischen Maßnahmen seitens der Schwimmschule, die einen nahezu vollständigen Schutz der über diese Internetseite bezogenen personenbezogenen Daten zur Folge haben.

Die Schwimmschule im Blockhaus möchte mit dieser Datenschutzerklärung die betroffenen Personen, (in diesem Fall die Nutzer der Internetseite und ihrer Angebote) über Zweck, Umfang und Art der in Verbindung mit der Nutzung der Internetseite gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten in Kenntnis setzen. Gleichzeitig sollen betroffene Personen anhand dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte in Kenntnis gesetzt werden.

1. Begriffserklärungen

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

3. Erfassung allgemeiner Daten und Informationen

4. Kontaktmöglichkeit über die Internetseite

5. Registrierung auf der Internetseite der Schwimmschule im Blockhaus

6. Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

7. Rechte der betroffenen Person

8. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

10. Vom dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgte berechtigte Interessen an der Verarbeitung personenbezogener Daten

11. Vertragliche oder gesetzliche Vorschriften zur Bereitstellung personenbezogener Daten und die Erforderlichkeit, diese Daten für den Vertragsabschluss bereitzustellen. Verpflichtung einer Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

1. Begriffserklärungen

Die Begrifflichkeiten, die die Datenschutzerklärung der Schwimmschule im Blockhaus beinhaltet, finden auch Verwendung in der durch die Europäische Union verabschiedete Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Unser Anliegen ist es, dass unsere Datenschutzerklärung für jeden Leser verständlich ist. Auf diesem Grund möchten wir die verwendeten Begrifflichkeiten erörtern.

Folgende Begriffe finden in der Datenschutzerklärung Verwendung:

a) betroffene Person

Der Begriff „betroffene Person“ bezieht sich auf jede identifizierbare oder identifizierte natürliche Person, deren personenbezogene Daten durch die Betreiber der Internetseite gespeichert und verarbeitet werden.

b) personenbezogene Daten

Unter den Begriff der personenbezogenen Daten fallen alle Informationen, die auf eine identifizierbare oder identifizierte natürliche Person Bezug nehmen. Eine natürliche Person wird als identifizierbar bezeichnet, die unmittelbar oder mittelbar mithilfe von Identifikatoren wie Name, Standortdaten, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Transaktions-Identifikationsnummer oder anderer besonderer Merkmale, die Ausdruck der kulturellen, sozialen, physischen, psychischen, physiologischen oder wirtschaftlichen Identität dieser betreffenden natürlichen Person darstellen, identifiziert werden kann.

c) Für die Verarbeitung Verantwortlicher / Verantwortlicher

Der Begriff „Für die Verarbeitung Verantwortlicher / Verantwortlicher“ bezeichnet eine natürliche oder juristische Person, eine Behörde oder andere Einrichtungen, die eigenverantwortlich oder gemeinsam mit anderen Stellen die Mittel und Zwecke der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bestimmt. Finden diese Mittel und Zwecke dieser personenbezogenen Datenverarbeitung eine Regelung im Recht der Europäischen Union oder in der Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten, kann der Verantwortliche, gegebenenfalls bestimmte Anforderungen seiner Benennung, nach dem Recht der Europäischen Union oder der Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten vorgesehen werden.

d) Verarbeitung

Der Begriff „Verarbeitung“ umfasst jeden Vorgang oder Abfolge von Vorgängen im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, mit oder ohne Zuhilfenahme automatisierter Verfahren, die das Erheben, das Erfassen, das Speichern, das Klassifizieren, das Organisieren, das Konfigurieren oder eine sonstige Modifikation zur Folge haben, wie das Abfragen, Auslesen, Offenlegen durch Weiterleitung, oder eine andere Form der Verwendung oder Bereitstellung, eine Vernetzung mit anderen personenbezogenen Daten oder ein Abgleich, wie auch das Löschen oder eine anderweitige Vernichtung der Daten.

e) Pseudonymisierung

Unter dem Begriff „Pseudonymisierung“ versteht man eine Verarbeitung personenbezogener Daten auf eine Art und Weise, die eine Zuordnung dieser personenbezogener Daten einer betroffenen Person, der diese Daten zugrunde liegen, ohne Zuhilfenahme zusätzlicher Informationen ausschließt.

Dabei müssen die zusätzlichen Informationen von den personenbezogenen Daten separiert aufbewahrt werden und technisch und organisatorisch auf eine Art und Weise behandelt werden, dass eine Identifikation einer natürlichen Person ausgeschlossen ist.

f) Auftragsverarbeiter

Als Auftragsverarbeiter versteht man eine natürliche oder juristische Person, eine Einrichtung, eine Behörde oder eine sonstige Stelle, die durch den Verantwortlichen beauftragt wurde, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

g) Empfänger

Als Empfänger wird eine natürliche oder juristische Person bezeichnet, sowie eine Behörde, Einrichtung oder sonstige Stelle, der die personenbezogenen Daten zur Verarbeitung anvertraut werden, abgesehen davon, ob es sich bei dem Empfänger um einen Dritten handelt oder nicht. Staatliche Stellen oder sonstige Behörden, die im Zusammenhang eines Untersuchungsauftrages nach dem Recht der Europäischen Union oder der Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten diese personenbezogenen Daten erhalten, gelten nicht als Empfänger.

h) Einschränkung der Verarbeitung

Unter dem Begriff „Einschränkung der Verarbeitung“ versteht man eine Kennzeichnung personenbezogener Daten zum Zweck einer Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten.

i) Dritter

Als Dritter versteht man eine natürliche oder juristische Person, eine Einrichtung, eine Behörde oder eine sonstige Stelle außer der betroffenen Person, dem Auftragsverarbeiter, dem Verantwortlichen und den Personen, die autorisiert sind, die personenbezogenen Daten unter direkter Verantwortung des Auftragsverarbeiters oder des Verantwortlichen zu verarbeiten.

j) Einwilligung

Eine Einwilligung ist eine zweifellos abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer anderen, die Willensbekundung bestätigenden, Handlung mit der die betroffene Person zum Ausdruck bringt, dass sie der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einwilligt.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und weiterer in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gültigen Datenschutzgesetze und sonstiger Erklärungen mit Eigenschaften datenschutzrechtlicher Art ist die:

Schwimmschule im Blockhaus

Gleichgewicht GmbH

Kaulsdorfer Str. 23

15366 Hoppegarten

Telefon: 030 92376206

E-Mail-Adresse: info@schwimmschule-im-blockhaus.de

Internetseite: <https://www.schwimmschule-im-blockhaus.de>

3. Erfassung allgemeiner Daten und Informationen

Ein Zugriff auf die Internetseite der Schwimmschule im Blockhaus durch eine betroffene Person oder eine automatisierte Anwendung hat zur Folge, dass eine Vielzahl an allgemeinen Informationen und Daten erfasst und in den Logfiles des Servers gespeichert werden können.

Auf der Internetseite <https://www.schwimmschule-im-blockhaus.de> werden keinerlei Logs erzeugt. Es werden keine Cookies verwendet.

Auf der Internetseite <https://www.schwimmschule-im-blockhaus.com> werden bei Kursbuchung folgende Daten und Informationen erfasst:

- das von der betroffenen Person oder der automatisierten Anwendung verwendete Betriebssystem,
- der verwendete Browser samt Versionsnummer,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs auf die Internetseite,
- die Internetprotokoll-Adresse (IP-Adresse) der betroffenen Person oder der automatisierten Anwendung,
- der Internet-Provider der zugreifenden betroffenen Person oder der automatisierten Anwendung,
- die Internetseite, von der die betroffene Person oder die automatisierte Anwendung auf unsere Internetseite zugreift,
- alle Internetseiten, die mithilfe technischer Maßnahmen von unserer Internetseite aus angesteuert werden und
- sonstige für die Gefahrenabwehr hinsichtlich unserer datenverarbeitenden Systeme relevante Daten und Informationen.

Die von der Schwimmschule im Blockhaus genutzten allgemeinen Daten und Informationen lassen keine Rückschlüsse auf die betroffene Person zu.

Diese erfassten Informationen und Daten sind technischer Natur und werden benötigt, um durch die Informationen über die Browser der Nutzer die korrekte, technische Funktionsfähigkeit unserer Seite aufrecht zu erhalten und um im Falle einer Cyberattacke den Strafverfolgungsbehörden die benötigten Informationen wie beispielsweise die IP-Adresse zur Verfügung zu stellen.

Die Schwimmschule im Blockhaus wertet diese Daten und Informationen nicht aus. Sollte eine Notwendigkeit der Auswertung bestehen, findet es rein statistisch statt und dient, abgesehen von genannten Cyberangriffen, ausschließlich dem Ziel, die Sicherheit der personenbezogenen Daten und somit das Niveau des Datenschutzes zu erhöhen.

Die Server-Logfiles, in welchen die allgemeinen, anonymen Daten und Informationen gespeichert werden, befinden sich technisch getrennt von den durch die betreffende Person eingegebenen und durch die Internetseite erhobenen und gespeicherten persönlichen Daten.

4. Kontaktmöglichkeit über die Internetseite

Auf unserer Internetseite finden sich Angaben, die eine direkte Kontaktaufnahme zur Schwimmschule im Blockhaus ermöglichen. Neben einem elektronischen Kontaktformular finden sich Angaben wie die E-Mail-Adresse. Im Falle einer Kontaktaufnahme der betroffenen Person an die für die Verarbeitung Verantwortlichen werden die durch die betroffene Person übermittelten persönlichen Daten, wie die E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Name, automatisch gespeichert.

Diese durch die betroffene Person freiwillig zur Kontaktaufnahme übermittelten persönlichen Daten werden durch die für die Verarbeitung Verantwortlichen ausschließlich zur Kontaktaufnahme

verwendet und ausschließlich für den Zweck der Kontaktaufnahme gespeichert. Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte erfolgt nicht.

5. Registrierung auf der Internetseite der Schwimmschule im Blockhaus

Die Registrierung erfolgt nur nach telefonischer Absprache, wenn ein Kursplatz angeboten wurde. Eigenständige Registrierungen von Interessenten ohne telefonische Absprache werden gelöscht.

Nimmt eine betroffene Person eine Registrierung auf der Internetseite vor werden folgende personenbezogenen Daten an die für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt und gespeichert:

- a) E-Mail-Adresse der betroffenen Person
- b) Vor- und Nachname der betroffenen Person bzw. der Vor- und Nachname des Schutzbefohlenen Kursteilnehmers und der betroffenen Person
- c) Wohnanschrift
- d) Telefonnummer

Die personenbezogenen Daten, die von der betroffenen Person eingegeben werden, werden ausschließlich für die interne Verwendung bei dem für die Verarbeitung Verantwortlichen erhoben und gespeichert, und zwar nur für die Zwecke, eine korrekte Kursbuchung zu gewährleisten und einen zufriedenstellenden Ablauf der Dienstleistung zu garantieren. Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte erfolgt nicht.

Bei der automatischen Registrierung auf der Internetseite der Schwimmschule im Blockhaus werden durch den Internet-Service-Provider Daten der betroffenen Person gespeichert. Diese Daten umfassen die IP-Adresse (Internet-Protokoll-Adresse), das Datum und die Uhrzeit der Registrierung. Diese allgemeinen Daten werden ausschließlich im Falle eines Missbrauchs unserer Dienste eingesetzt, um begangene Straftaten aufzuklären.

Die Speicherung dieser Daten dient somit der Absicherung des für die Verarbeitung Verantwortlichen und erfolgt getrennt von den personenbezogenen Daten der betreffenden Personen, die unsere Dienste in Anspruch nehmen und eine Registrierung durchlaufen. Eine Weitergabe der persönlichen Daten an Dritte erfolgt generell nicht. Es sein denn, eine Weitergabe ist aus Gründen einer Strafverfolgung notwendig und wird durch das geltende Recht zur Pflicht.

Wie bereits dargestellt, dient eine Registrierung der betroffenen Person unter freiwilliger Angabe personenbezogener Daten dem für die Verarbeitung Verantwortlichen dazu, unsere Dienste, wie eine Kursbuchung, zur Verfügung zu stellen und eine elektronische Kursbuchung erst möglich zu machen. Die registrierten Personen haben das Recht, die bei der Registrierung angegebenen persönlichen Daten jederzeit abzuändern oder im Ganzen aus dem Datenbestand des für die Verarbeitung Verantwortlichen durch eine Löschung entfernen zu lassen.

Jede betroffene Person hat das Anrecht, jederzeit Auskunft über alle gespeicherten personenbezogenen Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zu erhalten. Des Weiteren löscht oder berechtigt der für die Verarbeitung Verantwortliche die personenbezogenen Daten auf Wunsch oder Hinweis der betroffenen Person, sollten dem keine gesetzlichen Pflichten der Aufbewahrung im Widerspruch stehen.

6. Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person, die von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen gespeichert und verarbeitet werden, werden nur für den Zeitraum gespeichert und verarbeitet, der zum Erreichen des Speicherungszwecks gegeben ist. Ferner bemisst sich der Zeitraum der Verarbeitung und Speicherung an den Gesetzen und Vorschriften, wie die Europäischen Richtlinien und Verordnungen und allen anderen Gesetzen und Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche ausgesetzt ist.

Wird der Speicherungszweck hinfällig oder läuft eine Speicherfrist, die vom Europäischen Gesetzgeber oder einem anderen Gesetzgeber vorgeschrieben wurde, ab, werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person routinemäßig gelöscht oder für eine Verarbeitung gesperrt.

7. Rechte der betroffenen Person

a) Recht auf Auskunft

Jede betroffene Person, die im Wege der Registrierung oder Kontaktaufnahme auf der Internetseite der Schwimmschule im Blockhaus ihre personenbezogenen Daten hinterlassen hat, hat laut dem Europäischen Gesetzgeber das Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine unentgeltliche Auskunft zu erhalten, welche personenbezogenen Daten verarbeitet und gespeichert werden. Ferner hat die betroffene Person ein Anrecht auf eine Kopie dieser Auskunft samt aller gespeicherten Daten.

Der Europäische Gesetzgeber hat der betroffenen Person folgende Informationen über seine personenbezogenen Daten zugestanden:

- die Verarbeitungszwecke
- die Kategorien personenbezogener Daten, die einer Verarbeitung und Speicherung zugeführt wurden
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, welchen die personenbezogenen Daten durch Offenlegung zur Verfügung gestellt worden sind oder noch zur Verfügung gestellt werden. Im Besonderen wenn es sich hierbei um Empfänger in Drittländern oder um internationale Organisationen handelt.
- falls durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen ersichtlich, die geplante Dauer der Speicherung personenbezogener Daten, oder ,falls nicht ersichtlich, die Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung
- das Vorhandensein eines Rechts auf das Löschen oder Berichtigen der die betroffene Person betreffenden personenbezogenem Daten oder auf ein Einschränken der Verarbeitung durch den Verantwortlichen. Ferner das Vorhandensein eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- das Vorhandensein eines Beschwerderechts bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde
- sofern die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, das Recht auf alle verfügbaren Informationen die Herkunft der Daten betreffend

Zudem verfügt die betroffene Person über ein Auskunftsrecht, ob personenbezogene Daten an Dritte oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. Sollte das der Fall sein, hat die betroffene Person das Recht, Auskunft über angemessene Garantien die Übermittlung betreffend zu erhalten.

Hat die betroffene Person den Willen, eine solche Auskunft zu erhalten, reicht es, jederzeit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen, oder einem damit vertrauten Mitarbeiter, diesen Willen zu bekunden.

b) Recht auf Bestätigung

Jeder betroffenen Person steht das, durch die Gesetzesgeber der Europäischen Union eingeräumte, Recht zu, eine Bestätigung von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zu erhalten, ob ihre Person betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Hat die betroffene Person den Willen, eine solche Auskunft zu erhalten, reicht es, jederzeit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen, oder einem damit vertrauten Mitarbeiter, diesen Willen zu bekunden.

c) Recht auf Berichtigung

Jeder betroffenen Person steht das, durch die Gesetzesgeber der Europäischen Union eingeräumte, Recht zu, eine Berichtigung der ihre Person betreffenden Daten zu verlangen, sollten diese unrichtig erhoben worden sein. Zudem steht der betroffenen Person das Recht zu, eine Vervollständigung ihrer personenbezogener Daten zu verlangen, wenn diese Vervollständig den Zweck der Verarbeitung berücksichtigt und somit für diesen Zweck von Bedeutung ist. Dieses Recht auf Berichtigung kann die betroffene Person kundtun auch mit einer ergänzenden Erklärung.

Hat die betroffene Person den Willen, eine solche Berichtigung zu verlangen, reicht es, jederzeit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen, oder einem damit vertrauten Mitarbeiter, diesen Willen zu bekunden.

d) Recht auf das Löschen der personenbezogenen Daten

Jeder betroffenen Person steht das durch die Gesetzesgeber der Europäischen Union eingeräumte, Recht zu, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen, alle erhobenen personenbezogenen Daten, seien sie erhoben durch die Eingabe auf der Internetseite oder durch gesonderte Erklärungen, unverzüglich zu löschen, vorausgesetzt, einer der folgenden Gründe trifft zu und zudem eine Verarbeitung nicht erforderlich ist:

– Die Erhebung der personenbezogenen Daten diene Zwecken oder einer sonstigen Verarbeitung, für die sie nicht mehr notwendig sind.

– Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung der Verarbeitung, die im Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO ihre rechtliche Grundlage findet, und eine anderweitige Grundlage für eine Verarbeitung ist nicht gegeben.

– Die betreffende Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO, wenn keine übergeordneten Gründe für eine Verarbeitung vorliegen, oder die betreffende Person legt Widerspruch gegen die Verarbeitung ein gemäß Art. 21 Abs. 2 DS-GVO.

– Die personenbezogenen Daten der betreffenden Person wurden unrechtmäßig verarbeitet.

– Das Löschen der personenbezogenen Daten dient der Einhaltung des Rechts der Europäischen Union oder des Rechts der Mitgliedsstaaten, welcher Erfüllung sich der für die Verarbeitung Verantwortliche rechtlich verpflichtet und welchem Recht er unterliegt.

– Die personenbezogenen Daten wurden im Zusammenhang mit offerierten Diensten der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Sollte mindestens einer der oben aufgeführten Gründe zutreffen, und eine betroffene Person das Löschen ihrer personenbezogener Daten, die auf dem Computersystem der Schwimmschule im

Blockhaus gespeichert sind, einleiten möchte, kann sie sich dafür jederzeit an den für die Verarbeitung Verantwortlichen, oder eine hierfür betrauten Mitarbeiter, wenden. Nach der Bekundung des Löschverlangens durch die betreffende Person werden die entsprechenden persönlichen Daten unverzüglich gelöscht.

e) Recht auf Widerspruch

Die Gesetzesgeber der Europäischen Union haben jeder betreffenden Person das Recht eingeräumt, gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben e oder f DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Dieses Recht bezieht sich auch auf Profiling und Web-Tracking.

Im Falle eines Widerspruchs verarbeitet die Schwimmschule im Blockhaus diese personenbezogenen Daten nicht mehr. Ausgenommen, es bestehen nachweisbare, schutzbedürftige Gründe für die Verarbeitung, die den Rechten, Freiheiten und Interessen der betroffenen Person überwiegen, beziehungsweise die weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten hilft, Rechtsansprüche auszuüben, zu verteidigen oder geltend zu machen.

Ferner haben die Gesetzesgeber der Europäischen Union jeder betreffenden Person das Recht eingeräumt, gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu historischen oder wissenschaftlichen Forschungszwecken aber auch zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DS-GVO, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Ausgenommen, eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Verwirklichung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe notwendig.

Das Recht auf Widerspruch kann ausgeübt werden, indem sich die betreffende Person direkt und jederzeit an jeden Mitarbeiter der Schwimmschule im Blockhaus wendet. Des Weiteren hat jede betroffene Person das Recht, der Nutzung der der Dienste der Informationsgesellschaft (Definition: Art. 2 Buchstabe a RL 2000/31/EG) in ihrem Zusammenhang zu widersprechen, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG.

f) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Der Europäische Gesetzesgeber hat jeder betroffenen Person, die von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffen ist, das Recht gewährt, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Hierfür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Korrektheit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person für falsch erklärt, für einen Zeitraum, der es dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ermöglicht, die Korrektheit der erhobenen personenbezogenen Daten zu prüfen
- Die Verarbeitung ist nicht rechtmäßig und die betroffene Person lehnt das Löschen ihrer personenbezogener Daten ab und verlangt anstatt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten
- Die personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Verarbeitung von dem Verantwortlichen nicht länger benötigt, wobei die betroffene Person die personenbezogenen Daten zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigt
- Die betroffene Person hat gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO ihr Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogener Daten geltend gemacht und es steht noch nicht zweifelsfrei fest, ob die begründeten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen den Gründen für den Widerspruch der betroffenen Person überwiegen

Sollte mindestens einer der oben aufgeführten Gründe zutreffen, und eine betroffene Person die Einschränkung ihrer personenbezogener Daten, die auf dem Computersystem der Schwimmschule im Blockhaus gespeichert sind, verlangen möchte, kann sie sich dafür jederzeit an den für die Verarbeitung Verantwortlichen, oder eine hierfür betrauten Mitarbeiter, wenden. Nach der Bekundung des Willens zur Einschränkung durch die betreffende Person werden die entsprechenden persönlichen Daten unverzüglich zur weiteren Verarbeitung eingeschränkt.

g) Recht auf Datenübertragbarkeit

Der Europäische Gesetzgeber hat jeder betroffenen Person, die ihre personenbezogenen Daten einem für die Verarbeitung Verantwortlichen bereitgestellt hat, das Recht eingeräumt, alle sie betreffenden Daten in einer gängigen, gegliederten und maschinenlesbaren Form zu erhalten. Die betroffene Person hat ferner das Recht, diese personenbezogenen Daten einem anderen Verantwortlichen zu überlassen, ohne von dem Verantwortlichen behindert zu werden, dem diese personenbezogenen Daten bereits bereitgestellt wurden, sofern die betroffene Person eine Einwilligung zur Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DS-GVO oder einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO erteilt hat und die Verarbeitung durch automatisierte Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe notwendig ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in der Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, zu welcher Umsetzung der Verantwortliche beauftragt wurde.

Des Weiteren hat die betroffene Person gemäß Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht zugesprochen bekommen, darauf zu bestehen, dass die personenbezogenen Daten ohne Umwege von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, falls hierdurch nicht die Freiheiten und Rechte Dritter beeinträchtigt werden und diese Übermittlung technisch durchführbar ist.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit kann ausgeübt werden, indem sich die betreffende Person direkt und jederzeit an jeden Mitarbeiter der Schwimmschule im Blockhaus wendet.

h) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Der Europäische Gesetzgeber hat jeder betroffenen Person, die ihre personenbezogenen Daten einem für die Verarbeitung Verantwortlichen bereitgestellt hat, das Recht eingeräumt, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Das Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung kann ausgeübt werden, indem sich die betreffende Person direkt und jederzeit an den für die Verarbeitung Verantwortlichen der Schwimmschule im Blockhaus wendet.

8. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitungsprozesse personenbezogener Daten, für die eine Einwilligung der betroffenen Person für einen bestimmten Verarbeitungszweck einzuholen ist, dient dem Unternehmen Schwimmschule im Blockhaus Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO. Bei Erfordernis der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, notwendig ist, die Verarbeitungsvorgänge voraussetzt, die für eine Erbringung einer Dienstleistung wie eines Schwimmkurses erforderlich sind, dient der Schwimmschule im Blockhaus als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO. Gleiches gilt für Verarbeitungsvorgänge, die zur Realisierung vorvertraglicher Handlungen erforderlich sind, wie beispielsweise eine telefonische oder mithilfe informationstechnologischer Systeme getätigte Anfrage zu unseren Schwimmkursen oder sonstigen Dienstleistungen. Als Rechtsgrundlage für weitere rechtliche Verpflichtungen der Schwimmschule im Blockhaus, wie die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung steuerlicher Verpflichtungen, dient Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DS-GVO. Der Gesetzgeber hat dem für die Verarbeitung Verantwortlichen das Recht eingeräumt, in

Ausnahmefällen von der Verarbeitung Gebrauch zu machen, wenn lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen sind.

Dieses Recht auf Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe d DS-GVO und findet Anwendung, wenn beispielsweise eine Person eine Verletzung erleidet und die personenbezogenen Daten dazu dienen, durch die Weitergabe lebenswichtiger Informationen an ein Krankenhaus einen Arzt oder sonstige Stellen Gefahr von dieser Person abzuwenden. Verarbeitungsvorgänge, die auf keiner der obengenannten Rechtsgrundlagen basieren, beruhen auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO. Auf dieser Rechtsgrundlage basierende Verarbeitung findet statt, wenn ein berechtigtes Interesse der Schwimmschule im Blockhaus oder eines Dritten gewahrt werden muss, falls diese Interessen Grundfreiheiten und Grundrechte des Betroffenen nicht überwiegen. Der Europäische Gesetzgeber hat solche Verarbeitungsvorgänge explizit erwähnt und vertritt gemeinhin die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse bestehen könnte, wenn die betroffene Person in einer Kundenbeziehung zum für die Verarbeitung Verantwortlichen steht.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, bemisst sich an der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist. Gesetzt den Fall, die personenbezogenen Daten werden nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung benötigt, werden diese nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist im Rahmen eines standardisierten Verfahren gelöscht.

10. Vom dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgte berechtigte Interessen an der Verarbeitung personenbezogener Daten

Findet die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO statt, ist unser berechtigtes Interesse die Ausübung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens der Mitarbeiter der Schwimmschule im Blockhaus und all ihrer Gesellschafter und Teilhaber.

11. Vertragliche oder gesetzliche Vorschriften zur Bereitstellung personenbezogener Daten und die Erforderlichkeit, diese Daten für den Vertragsabschluss bereitzustellen. Verpflichtung einer Bereitstellung und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch die betroffene Person ist zum Teil gesetzlich vorgeschrieben oder kann sich unter Umständen aus vertraglichen Vorschriften ergeben. Bisweilen kann es für einen Vertragsabschluss notwendig sein, dass eine betroffene Person der Schwimmschule im Blockhaus personenbezogene Daten zur Verarbeitung übermittelt. Das Bereitstellen der personenbezogenen Daten durch die betroffene Person ist verpflichtend, wenn sie mit der Schwimmschule im Blockhaus einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass der Vertrag zwischen der betroffenen Person und der Schwimmschule im Blockhaus nicht abgeschlossen werden kann.